

Thule.

Lorrain I

Caye

Die

letzten Tage von Thule.

Oper in 4 Akten von

G. Raupenecker.

I Sopran

Die letzten Tage von Thule

Sopran I.

f. fort.
unm

Chante grazioso quasi allegro.

1. Chor der Wikinger
unm



Wie mal - lan u. we - ban in



lieb - li - fen Reis'n, wir wir - gen u. pfleg - ban, wir



fin - gen dich ein Mag Raub dich ein fül - lan, ⁱⁿ ~~mag~~



un - ge - rade Raub, mag Raub dich ein - füllan, mag



Raub dich ein - füllan in un - ge - rade Raub, da - mit wir verfüllen der



Lorin Juchiß, da - mit wir verfüllen der Lorin Juchiß. Wir



mal - lan u. we - ban in lieb - li - fen Reis'n, wir

v. l.

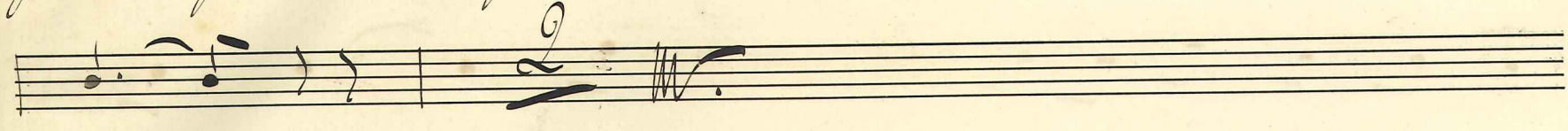
wir - gen u. pfen - den, wir fin - gen des uir. Wir
 fin - gen des uir! Wir fin - gen u. pfen den wir fin -
 — gen — des — uir *pp* *Recit.*
 daß in den Klutten die Bif - luf - den pfen. Ein u - mi - gen
 Ein - den, wir uir ig ist Gluck - ist der - die be -
 pfen - den uir uir - den fin - pfen! — *Wir*
 wal - den u. ma - den in lieb - li - chen Reif'n, wir
 wir - gen u. pfen - den zum Ma - ra fin - uir! Wir
 wal - den u. ma - den in lieb - li - chen Reif'n, wir wirgen und
 pfen - den zum Ma - ra zum Ma - ra fin - uir! Wir wal -



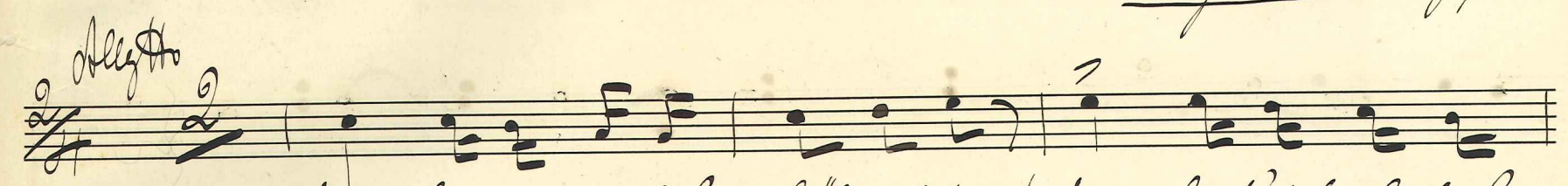
lan u. mu - ben in lieb - li - chen Busch, wir wir



gan u. pfirs - ben zum Wein - und fin - nen



Liegt am läng. Stein



Ja! fröh'voll Alles fröh'lich sein! Ja fröh'voll Alles



den Tag - laßt uns der Sonn - e



weisen der Freude weis'n! -



Ja! fröh'voll Alles fröh'lich sein! Ja! fröh'voll Alles

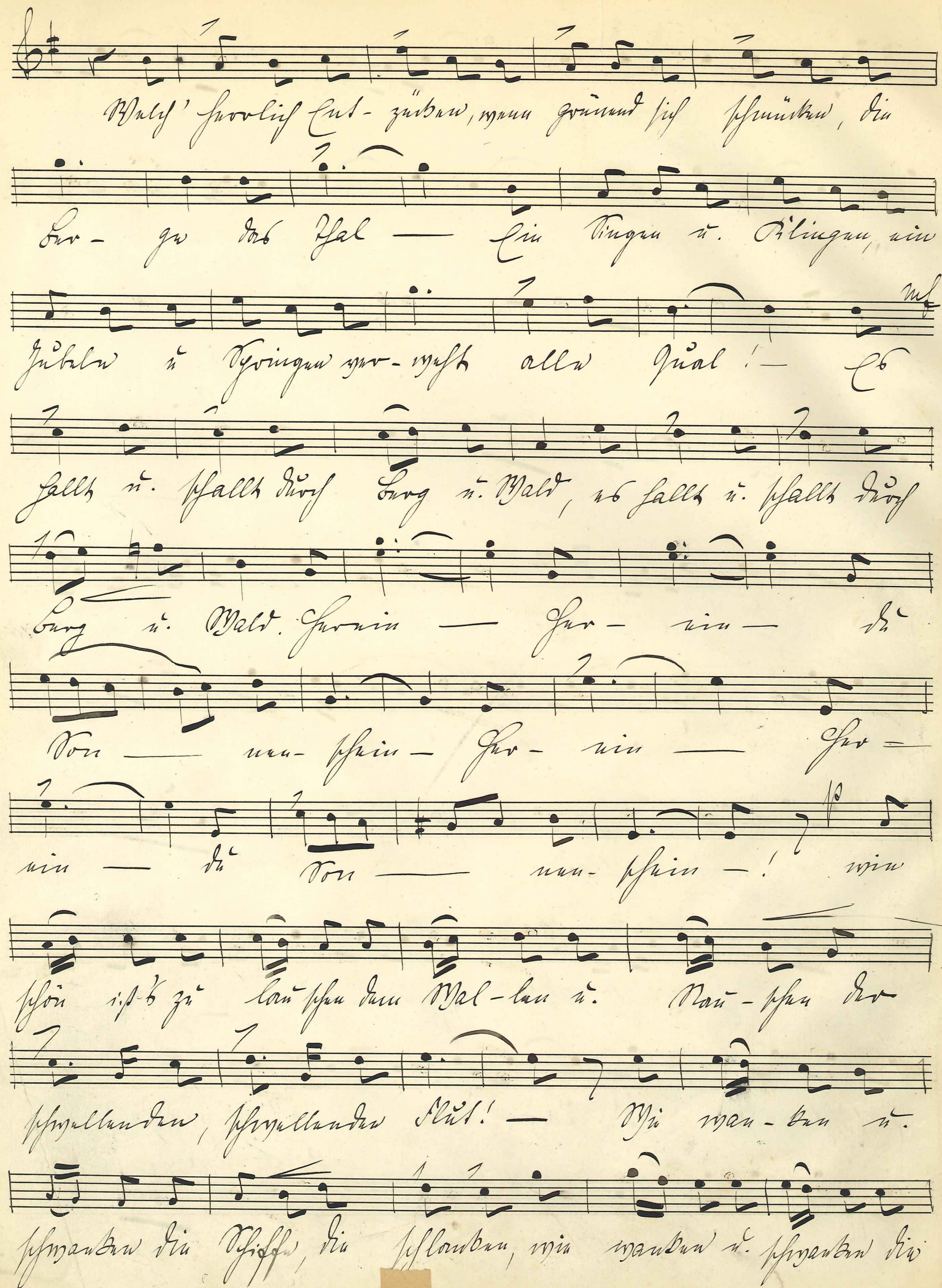


den Tag laßt uns der Freude

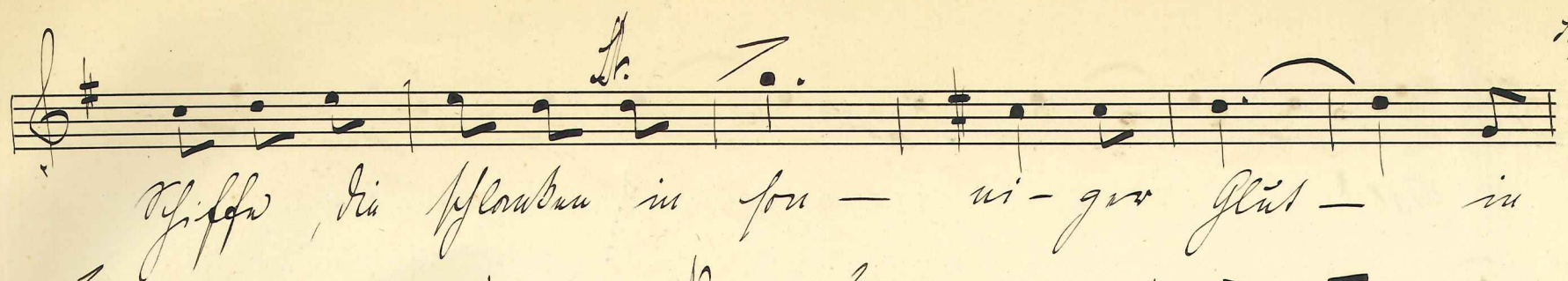


weisen, der Freude weis'n!

pro vivace v. l.



Wally' soorlich Ent-züben, man grünet sich schmecken, die
 der - zu das Hal — ein Tingen u. Rilingen, ein
 jubeln u. Tvingen vor - nach allen Qual! — Ob
 fallt u. pfallt durch Lurg u. Malt, so fallt u. pfallt durch
 Lurg u. Malt. Jernin — Jernin — Jernin —
 von — neu - pfien — Jernin — Jernin —
 ein — Jernin von — neu - pfien —! ein
 pfien ist's zu lan pfien das Mal - lau u. Pau - pfien so
 pfellenanden, pfellenanden Stüt! — Mi man - den u.
 pfmanben die Pfiff, die pfmanben, wie manben u. pfmanben die



Muth apai 53
müßes Münder zäpft!

piu mosso Loh! Loh! das Grab-li-ye!

Allo Loh, Loh was der Vor-

ma-ga-ue spriß Loh was der Verma-ga-ue spriß der

Walder Worte lügen muß der Wal-der Mor-te

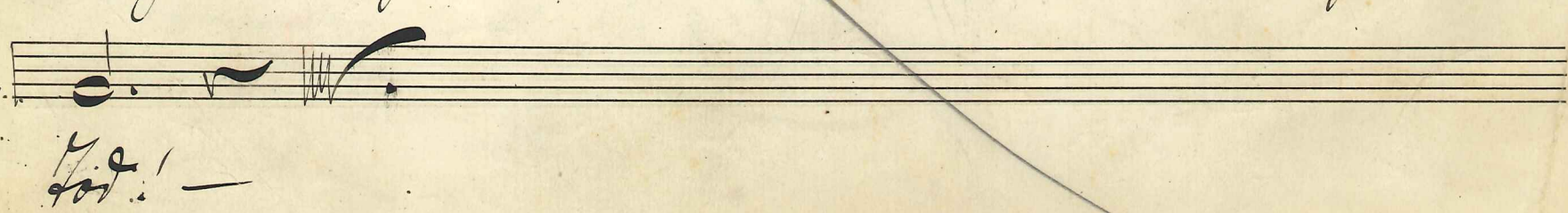
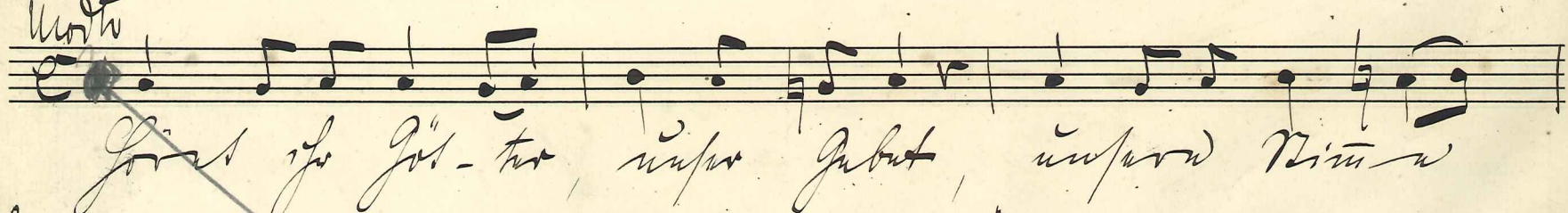
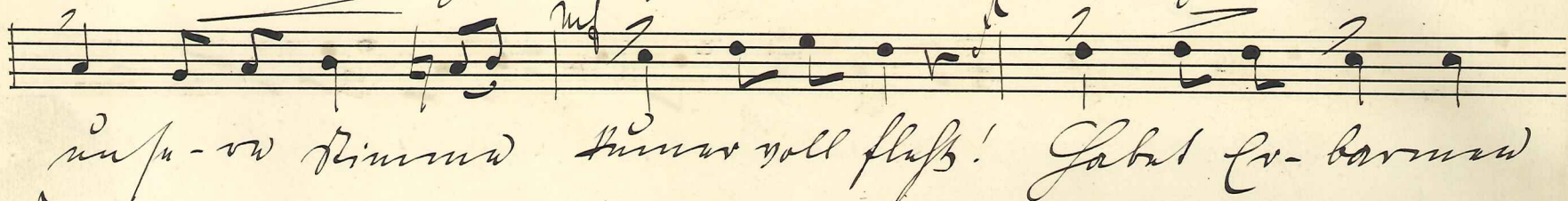
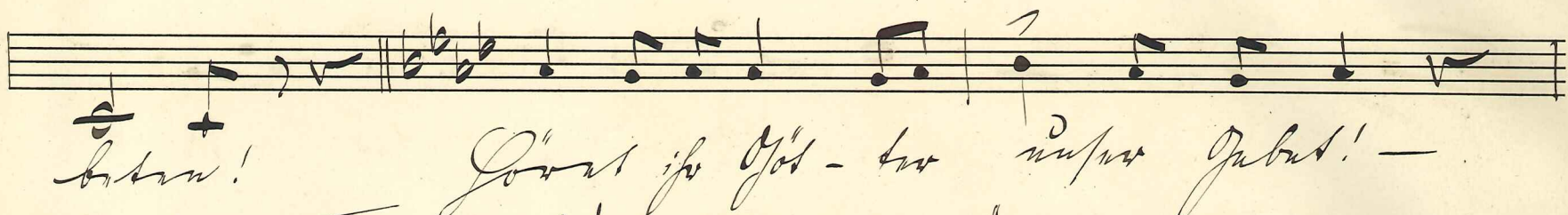
Blondel! lügen muß Tugen Feil n. Glüh! Wirst sie in's

Mur! Wir zwingen dir! es gilt dir

Leben! 12 36
46 sei Ex/riß in Aff und Bann gassen

Ende des I Actes
H. v. L.

2. Art. 2. time
 unum



1. Strophe



Laß, laß! das Herz nicht fort Es set den



Leiser! Es set den Leiser! Seyd! Seid fort u. plant!



So soll die Kron' auf einem pin, auf einem pin!



So soll die Kron' auf einem pin — : Was'



den, der nicht den Leiser ist! —



das Leiser ist da — fin! —

3. Act 1. Strophe



Andantino graz.

Mir mal — lau u. mir —



den in lieb — li — yon Reis'n mir zu — gen und

Ich - bin - ein - köst - lich - er Wein - die Blü - the
 hat in Lieb - u. Lust, wenn Trü - bung sie ge - ben der Auf - zeu - den
 Lust. Von uns - er Lie - ben tö - heß - er Ge - sang, von
 uns - er Lie - ben tö - heß - er Ge - sang der Sal -
 zu u. Al - le - ge - heiß - er u. - fer - ne - lang - von
 uns - er Lie - ben tö - heß - er Ge - sang von uns - er
 Lie - ben tö - heß - er Ge - sang, der Sal - zu u. und
 Al - le - ge - heiß - er u. - fer - ne - lang. - Wir wol -
 len u. ma - chen in Lieb - li - che Trü - be wir
 sin - gen u. Ich - bin - ein köst - lich - er Wein, ein

wißt - li - feue Thier - wir fin - gen u. pfer -

ten beim wußt - li - feue Thier - ! | Der Naigam Löf! lif!

Wir wal - len u. we -

ten in lieb - li - feue Thier, wir fin - gen u.

pfer - ten beim wußt - li - feue Thier! Wir

wal - len und we - ten in lieb - li - feue

Thier. Wir singen u. pferden beim wußtli - feue Thier. Wir

fin - gen u. pfer - ten beim wußt - li - feue

Thier

H. L. L.

Vivace

H. Herz *1. Herz*

Höni-gin Pfau, wie
 gewunden das Pfau glitzert das Pfau in uns - vor
 land, in uns - vor land!

H. Herz *1. Herz*

H.

jü - bels n. fin - ge! den bräutli - chen Paar! jü - bels n. fin -
 ge! den bräutli - chen Paar kommt n. bringet die Glü - di - gung dar! -
 kommt n. brin - ge! die Glü - di - gung dar! Lass die Tor - gen vor -
 flos - sen mit Raich, fesselt mir die Morgen, die Morgen so frei - ter nüt last, lass die
 Torgen vor - flos - sen mit Raich, fesselt mir die Morgen, die Mor - gen so
 frei - ter nüt last! -

Mit mir umflünden in träu - vi - ges Zeit,

ist über-münder, all' Hüner u. Leid, was wir empfunden in

früher-ger Zeit, ist über - münder, all' Hüner u. Leid! -

Gut' zie - fet, wie - der die Brä - u - le für ein! , die

Brä - u - le für ein! Gut' zie - fet wieder die Brä - u - le für ein, die

Brä - u - le für ein, lä - st - ge Lie - der beim Ty - lan u. Mein, lä - st - ge

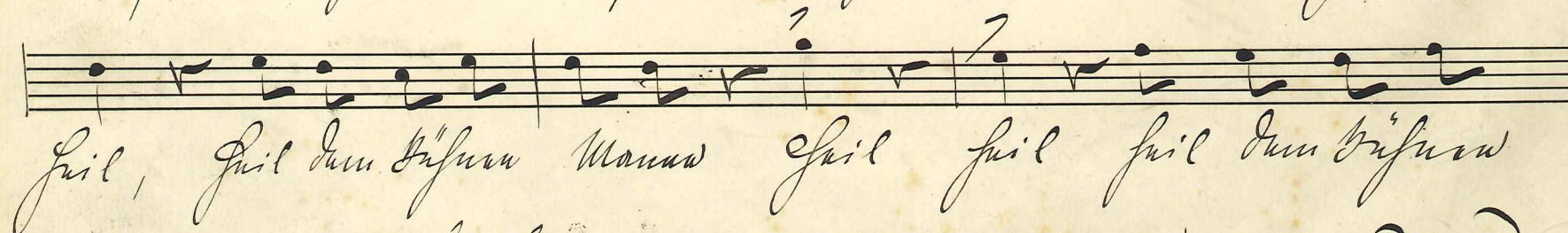
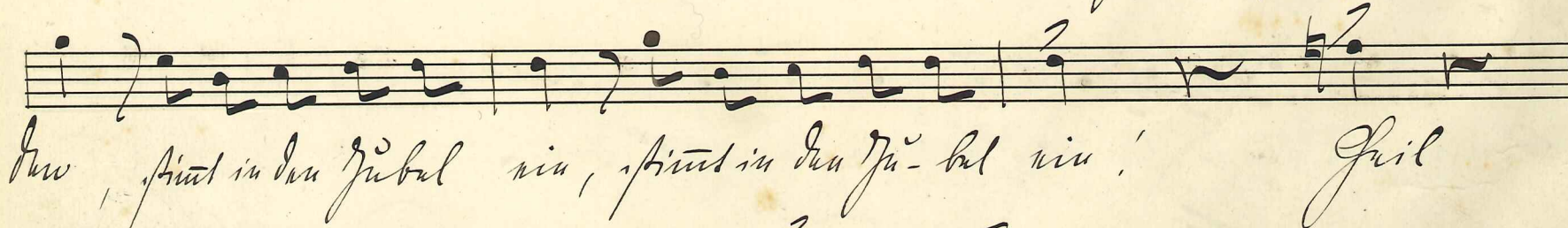
Lieder beim Ty - lan u. Mein, öff - net die Thüren der Liebe u. Lust, Leben u.

Thüren be - pa - la die Lust! öff - net die Thüren der Liebe u. Lust, Leben u.

Thüren be - pa - la die Lust, be - pa - la die Lust! —

Jü - bel u. sin - ge dem bräut - li - chen Paar, jü - bel u. sin - ge dem

bräut - li - chen Paar, denn es u. bringt die Jü - bel - ge - gung des!



Alles in großer Bewegung!
Geh - heu geh
Doch Alle laßt uns sehn, ein Wun -

der ist ge - scheh'n! Ein neuer Tag brich an, der hat ein Jelt ge -

Einige!
Hau!

*Mir stehen Al - le
denn sie singen den*
für ihn sein!
den den
Mir stehen Al - le

für ihn sein! Der Kaiser ist in seiner Land, denn sei auf

sein die Kron' das Land, denn sei auf sein die Kron' das Land - !

Alto

Wunderpfaden
stimmst ein
Jede Flöte

schall für König sein! -

Alfred

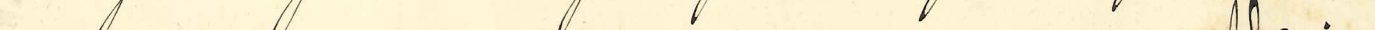
H. Home

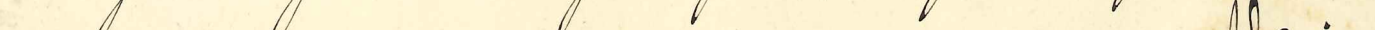
Handwritten musical notation on a single staff. The notation includes a treble clef, a common time signature (C), and a key signature of one sharp (F#). The melody consists of several notes, including a half note, a quarter note, and an eighth note. There are also some markings that appear to be "54" and "6/8" written above the staff. The word "Allegro" is written above the staff, indicating the tempo. The word "Fin" is written at the end of the staff, indicating the end of the piece.

Handwritten musical notation on a five-line staff. The notes are: a quarter note 'mi' (first line), a quarter note 'la' (second line), a quarter note 'lu' (third line), a quarter note 'la' (third line), a quarter rest, a quarter note 'Joy' (first line), a quarter rest, and a quarter note '!' (first line). The lyrics are written below the staff in a cursive hand.

5-1-1919

Ges. pflanz. u. d. L. d. H. - g. !





 Ich bin gubet ich bin gubet ich bin gubet

Fin! —

1. Der Mann weiß viel.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring various notes, rests, and dynamic markings. The notation includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 3/4. The piece is divided into sections labeled "Vivace" and "Allegro". The notation is written in ink on aged, yellowed paper.

Was weiß ich


 Loren was uns ist gesun

Moderate

Vivace

Schlief, ver- tei- fies mir Traum, ver- tei- fies mir Traum!

so brich das Mel-anch- an, so brich das Mel-anch

an!! -

Kämpfet ihr Mel-anch die W-ter mit- lang, unermüdet

Mel-anch zu unserm Ge- sang. - Kämpfet ihr Mellen die W-ter mit.

lang; unermüdet ihr Mel-anch zu unserm Ge- sang Jü- hel's u.

singet vor Moun u. Lüpf. - Auch be- schaltet der Döni-

gin Lüpf Jü- hel's u. singet vor Moun u. Lüpf Auch be-

ge- hat der Döni- gin Lüpf Auch be-



Finis del opera